

Salem International en Ecuador

Ort: Stadt Mindo, Provinz Pichincha, Ecuador

Bereiche:

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Umweltschutz und Umweltbildung

Die Organisation

In SALEM-Projekten steht der Respekt vor dem Leben an erster Stelle. Die MitarbeiterInnen leben im Projekt diese Philosophie und Ethik ganzheitlich. Das bedeutet, nicht nur auf die Mitmenschen, Tiere und Pflanzen in der Umgebung zu achten, sondern auch mit dem eigenen Leben verantwortlich umzugehen. Deshalb ist die Ernährung im Projekt vegetarisch und es wird auf Alkohol und Zigaretten verzichtet. Diese Einstellung beinhaltet selbstverständlich Gewaltlosigkeit, Anerkennung der Würde Andersdenkender und eine ganz besondere Fürsorge für Kinder, alte und schwache Menschen. Neben Bildung und Fürsorge sollen die Kinder und Jugendlichen eine zukunftsorientierte Bildung erhalten.

Es gibt einen weltwärts-Einsatzplatz in der Organisation (die Organisation nimmt zudem noch weitere Freiwillige aus Österreich auf). Die Unterkunft wird von der Organisation auf dem Projektgelände gestellt.

Mögliche Arbeitsfelder für die/den Freiwillige/n:

Erweiterung des Angebots für die Kinder und Jugendlichen, wie z.B.

- Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereitung von Bastelarbeiten und Spielen
- Erarbeiten von Projekten in den Bereichen Musik, Sport, Tanz, Kunst, Umweltbildung, Gärtnerei
- Gemeinsame Zubereitung von Speisen
- Unterstützung der Kinder in den Bereichen Mathe, Sprache, Geografie und Naturwissenschaften mithilfe von Montessori-Material

Hilfreiche Fähigkeiten:

- Grundkenntnisse der spanischen Sprache
- Berufserfahrung/Vorkenntnisse in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind nicht unbedingt erforderlich aber sehr hilfreich
- Selbstständigkeit, Anpassungsfähigkeit und soziale Kompetenz werden vorausgesetzt
- Offenheit gegenüber Kindern und Lust, mit Ihnen zu arbeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Psychische Stabilität ist von Vorteil

Informationen zum Projektplatzort Mindo

Das kleine Städtchen Mindo liegt ca. 70 km westlich von Quito in einem subtropischen Talkessel auf 1200 m Höhe. Die Stadt ist in ca. zwei Stunden mit dem Bus von Quito zu erreichen. Es gibt häufige Niederschläge und die Jahrestemperaturen liegen zwischen 18 und 25 Grad. Wegen seiner Nähe zu Quito, seines angenehmen Klimas und vieler „Outdoor“-Freizeitmöglichkeiten ist Mindo bei TouristInnen aus der Hauptstadt sehr beliebt. Es gibt zahlreiche Restaurants und kleinere Hotels.

Nähere Infos unter:

Ronja Benner, ronja.benner@welthaus.de

<https://www.saleminternational.org/index.php?seite=ecuador>

Fotos



Der Hauptplatz von Mindo



Tourismus in Mindo



Das Haupthaus vom Projekt



Auf dem Gelände des Projekts



Sportunterricht mit Jugendlichen



Spielen auf dem Gelände



Umwelterziehung



Computerausbildung



Bastelarbeit mit Kindern